

Karten
bestellung@fleetstreet-hamburg.de oder an der Abendkasse



FLEET STREET

Admiralitätstrasse 71, 20459 Hamburg
www.fleetstreet-hamburg.de

JUNI

03.06. 05.06.	DO SA 20h	<p>VOLKER GERLING BILDER LERNEN LAUFEN INDEM MAN SIE HERUMTRÄGT Daumenkinographie von Volker Gerling Gerlings Daumenkinos - einfühlsame Miniaturen zwischen Fotografie und Film</p>
11.06.	FR 21h	<p>FILMKLUB VON MATTHEW WAY EINMAL KU'DAMM UND ZURÜCK (D 1983, 96 Minuten) mit U. Monn und C. Kohlund, Regie H. Ballmann Präsentiert von Ursela Monn und Matthew Way.</p>
17.06. 18.06. 19.06.	DO FR SA 20h	<p>SCHAUSPIELSTUDIO FRESE GANZE TAGE - GANZE NÄCHTE von Xavier Durringer mit Clarissa Börner, Niloufar Mashhori, André Lassen, Dimetrio-Giovanni Rupp, Christian Wendt Regie Dietrich Trapp</p>
24.06. 26.06. 27.06. 30.06. 01.07. 02.07. 03.07.	DO SA SO MI DO FR SA 20h	<p>VICTORIA HAUKE FLUID ACTS OF DEVIATION Tanzperformance von Victoria Hauke gefördert von: Behörde für Kultur, Sport und Medien Hamburg unterstützt durch: Choreographisches Zentrum K3 Hamburg</p>
29.06.	DI 20h	<p>NICO SEMSROTT & TILL REINERS KGB - KUNST GEGEN BARES moderiert von Nico Semsrott und Till Reiners</p>

VOLKER GERLING

03./05.06. / 20h

BILDER LERNEN LAUFEN, IN DEM MAN SIE HERUMTRÄGT

- Daumenkinographie von Volker Gerling

Volker Gerling blättert seine fotografischen Daumenkinos unter einer Kamera und projiziert sie auf die Leinwand. So entsteht großes Daumenkino-Kino, begleitet von poetischen Geschichten seiner Wanderschaften durch Deutschland.

Gerlings Daumenkinos - einfühlsame Miniaturen zwischen Fotografie und Film - zeigen Porträts von Menschen und Orten. Sie erzählen von der Sehnsucht, die einen manchmal überkommt, nicht die Zeit anzuhalten, sondern sie in die Länge zu ziehen, sie im Raum zu verteilen und einen Moment zu bewohnen wie ein Zimmer.

Eintritt 10/8 Euro

FILMKLUB VON MATTHEW WAY

11.06. / 21h

EINMAL KU'DAMM UND ZURÜCK

(D 1983, 96 Minuten, mit Ursela Monn und Christian Kohlund, R: Herbert Ballmann)

Präsentiert von Ursela Monn und Matthew Way

Eine Ost-West-Liebesgeschichte, die auf einer wahren Begebenheit basiert. Ein Koch an der Schweizer Botschaft in der DDR verliebt sich in eine DDR-Bürgerin, die er per Zufall im strömenden Regen aufgelesen hat. In seinem Kofferraum fährt sie mit ihm nach West-Berlin und erlebt die Erfüllung eines langegehegten Traumes von Glamour und Größe. Bei ihrem zweiten Ausflug in den Westen aber passiert ein Unglück. Ein LKW fährt auf den Kofferraum auf. Und nun setzen sich die Mühlen der Politik in Bewegung, denen auch Ulla Haferkorn und Thomas Stauffer nicht mehr entkommen können...

Ursela Monn (*1950) gelang der Durchbruch mit der 13-teiligen ZDF-Verfilmung **EIN MANN WILL NACH OBEN**. Danach folgten zahlreiche Auftritte in Fernsehserien und Filmen sowie im Theater. Im Sommer 2009 hat sie eine Hauptrolle in Matthew Ways **DIE GESCHLECHTSKRIEGER** übernommen. Nicht zuletzt auch wegen ihres Einsatzes in der Hospiz-Bewegung erhielt Monn den **Verdienstorden des Landes Berlin** und das **Bundesverdienstkreuz**.

Für ihre Hauptrolle in **EINMAL KU'DAMM UND ZURÜCK** erhielt Ursela Monn 1985 den **Ernst-Lubitsch-Preis** und das Filmband in **Gold des Bundesfilmpreises**.

Eintritt 3 Euro

SCHAUSPIELSTUDIO FRESE

17./18./19.06. / 20h

GANZE TAGE - GANZE NÄCHTE

von Xavier Durringer

mit Clarissa Börner, Niloufar Mashhori, André Lassen,

Dimetrio-Giovanni Rupp, Christian Wendt **Regie** Dietrich Trapp

Liebe, Streit, Wut und das ganze verdammte Zeug: rat- und orientierungslos taumeln die Protagonisten durch die soziale Kälte, die sie umgibt. Sie streiten, beschimpfen sich, sind abwechselnd zärtlich oder aggressiv, romantisch verliebt und zornig - Momentaufnahmen des alltäglichen Wahnsinns Leben, Sinnbilder für den ewigen Lebenshunger des menschlichen Herzens. Die Figuren ringen verzweifelt komisch, lächerlich und traurig um die Liebe, die ihrem Dasein einen Sinn geben soll.

Xavier Durringer wurde 1963 in Paris geboren, dort lebt und arbeitet er als Dramatiker, Drehbuchautor und Filmregisseur. Mit Stücken wie **„Ganze Tage - Ganze Nächte“**, **„Bal - Trap“** und **„Die Gelobte“** hat er sich auch weit über Frankreichs Grenzen hinaus einen Namen gemacht, und gilt heute als einer der bekanntesten und erfolgreichsten zeitgenössischen Theaterautoren des Landes.

Eintritt 10/8 Euro

VICTORIA HAUKE

24./26./27./30.06. & 01./02./03.07. / 21h

FLUID ACTS OF DEVIATION

Tanzperformance von Victoria Hauke

Künstlerische Leitung, Choreographie, Tanz Victoria Hauke

Tanz & Co-Creation Philipp van der Heijden **Musik** Andreas M. Otto

Dramaturgie Jens Dietrich **Bühne** Swen Eric Scheuerling

fluid acts of deviation, die neue Tanzperformance von Victoria Hauke dreht sich um die fließende Verbindung zwischen Erinnerung, Choreografie und der Wahrnehmung des Moments. Das Stück entspringt der Bedingung des Tanzes, der Flüchtigkeit und macht diese fühlbar. Ein Zustand, der sich aus der Bewegung des Sich-Erinnerns, des Vergessens und des Neu-Erfindens speist. Jede Aufführung oszilliert um die Grundchoreographie und stellt somit Choreographie als fixiertes Endprodukt in Frage. **fluid acts of deviation** bewegt sich zwischen der Präzision einer Bewegung und ihrem Verschwinden und entwickelt so einen Sog, in den die Zuschauer unmittelbar hineingezogen werden.

www.victoriahauke.de

Eintritt 11/8 Euro



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Kultur, Sport und Medien



gefördert von: **Behörde für Kultur, Sport und Medien Hamburg**

unterstützt durch: **Choreographisches Zentrum K3 Hamburg**

NICO SEMSROTT & TILL REINERS

29.06. / 20h

KGB - KUNST GEGEN BARES

Neu im Programm!

moderiert von Nico Semsrott und Till Reiners

Am letzten Dienstag im Monat öffnet die Fleetstreet ihre Türen, damit Künstler auf der Bühne des Theaters ihre Talente präsentieren - und zum Kapitalistenschwein werden.

Das Publikum entscheidet! Jeder Künstler hat eine eigene Kasse, in die das Publikum soviel Geld werfen kann, wie das Kunstwerk seiner Meinung nach wirklich wert war.

Der Künstler mit dem höchsten Betrag ist das Kapitalistenschwein des Abends.

Wieviel gebe ich? Nichts? Viel? Ein bisschen? Wie wäre es mit einem Euro für die Pantomime, 50 Cent für den Gedichtvortrag, 3,21 Euro für diesen tollen Filmbeitrag mit den bellenden Hunden, nichts für diesen einen Mann, der nun wirklich nicht komisch war und 10 Euro für die traurige Geschichte von der Frau im Zugabteil.

Alle Formen sind willkommen. Die „Kunst Gegen Bares“ ist offen für alle Kunststücke aus den Bereichen Theater, Film, Variété, Literatur, Pantomime, Stand Up, Clownerie usw.

Eintritt 3.50 Euro

FLEETSTREET MACHT

SOMMERPAUSE BIS SEPTEMBER

Wir freuen uns auf Euch in der nächsten Spielzeit!!!

www.fleetstreet-hamburg.de

